

COAGROSOL

Cooperativa dos Agropecuaristas Solidários de Itápolis

Produkt(e) Orangensaftkonzentrat
 Organisation Kooperative
 Herkunft Itápolis, Bundesstaat Sao Paulo, Brasilien
 Mitglieder 100 Produzentenfamilien
 Homepage www.coagrosol.com.br
 GEPA-Partner seit 2002

In der Orangenregion im Süden Brasiliens haben sich mehrere Bauernfamilien zu der Kooperative COAGROSOL zusammengeschlossen, um ihr Orangensaftkonzentrat gemeinschaftlich zu vermarkten. Ein Schwerpunkt ist die ökologische Landwirtschaft – eine Ausnahme in einer von Monokultur und entsprechendem Pestizideinsatz geprägten Region. Die Mitglieder von COAGROSOL sind in der Regel Familienbetriebe, die nur zum Pflücken Saisonarbeitskräfte benötigen. Mit Unterstützung des Fairen Handels ist es der Kooperative gelungen, sowohl die Lebensverhältnisse der eigenen Mitglieder als auch die der Erntehelfer zu verbessern.



Orangensaft aus Fairem Handel

Brasilien ist nicht nur das größte Land Lateinamerikas, sondern auch das weltweit wichtigste Anbauland für Orangen. Etwa 90 Prozent der landesweiten Produktion stammen aus dem Bundesstaat São Paulo, in der Regel von Großplantagen. Der Wettbewerb im „Orangengeschäft“ ist ausgesprochen intensiv, und die vielen kleinen und mittleren Orangenproduzenten sind einem permanenten Preiskampf ausgesetzt. Besonders hart sind die landlosen Erntehelfer betroffen, darunter unzählige Kinder. Ihre Arbeit ist anstrengend, schlecht bezahlt, rechtlich ungeschützt und saisonabhängig.

Die Kooperative COAGROSOL ist ein Zusammenschluss von Kleinbauern, die auf ihrem Land neben Limonen, Mangos, Guaven und Gemüse vor allem Orangen anbauen. Gegründet wurde die Organisation im Jahr 2000 in Zusammenarbeit mit der Universität San Carlos und einheimischen Gewerkschaften, als die Preise für Saftorangen einen Tiefststand erreicht hatten, und die Produzenten um das wirtschaftliche Überleben kämpften. Die Kooperative hat ihren Sitz in der Stadt Itápolis, etwa 350 km nördlich von São Paulo.



Da COAGROSOL über keine eigene Weiterverarbeitungsanlage verfügt, werden die Orangen in einem kleinen Privatbetrieb vor Ort zu Orangensaftkonzentrat verarbeitet. Die Kooperative vermarktet dieses Konzentrat selbst. Außerdem fördert sie gezielt den Bio-Anbau von Orangen.

Hauptziel von COAGROSOL war und ist es, für die Produzenten kostendeckende Preise zu erzielen und den Saisonarbeiterinnen und –arbeitern zu einem würdigen Leben zu verhelfen. Die Mitglieder der Kooperative erhalten für ihre Orangen einen deutlich höheren Preis als vor Ort üblich. Die Erntehelfer sind – anders als üblich – vertraglich angestellt und haben Anrecht auf eine Krankenversicherung sowie auf Arbeitslosenunterstützung nach der Erntesaison. Kinderarbeit ist ausgeschlossen.

Vorteile des Fairen Handels

Von der Vermarktung über den Fairen Handel profitieren sowohl die landlosen Orangen-Pflücker, die von den Bauern während der Ernte angestellt werden, als auch die Bauern selbst. Über die Verwendung der Mehreinnahmen aus dem Fairen Handel entscheidet ein demokratisch gewähltes Gremium, das sich aus Vertretern der Erntehelfer und Vertretern der Mitglieder von COAGROSOL zusammensetzt.

Mit Hilfe der Gelder aus dem Fairen Handel werden vielfältige Entwicklungs- und Gemeinschaftsaufgaben finanziert. Hierzu gehören zum Beispiel Alphabetisierungs-, Weiterbildungs- und Computerkurse für Mitglieder und Erntehelfer, ein Schulhort, sowie ein Ernährungsprogramm für Kinder aus besonders benachteiligten Familien. Außerdem ermöglichen die Mehreinnahmen die erfolgreiche Umstellung auf den Bio-Anbau, da sie dabei helfen, die kosten- und zeitintensive Umstellungsphase zu überbrücken.



Im GEPA-Sortiment erhältlich



Merida Orangensaft (1,0 l)
Artikel-Nr. 6042007



Batida del Mundo (1,0 l)
Artikel-Nr. 8912009



Merida Orangensaft (3 x 0,2 l)
Artikel-Nr. 6042005